



Presseinformation

München, 6. Oktober 2020

79. Bayerischer Ärztetag in Corona-Zeiten

Die Eisbach Studios in München sind eigentlich Studios für professionelle Film- und Fernseh-Aufnahmen. In der außergewöhnlichen Location findet am 10. Oktober 2020 der 79. Bayerischer Ärztetag (BÄT), unter Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) statt.

Hygieneregeln

Am Samstag werden die 180 Delegierten des 79. BÄT unter der Leitung von Präsident Dr. Gerald Quitterer in den Münchner Eisbach Studios (Grasbrunner Straße 20, 81677 München) zu einer eintägigen Arbeitstagung zusammentreten. Inhaltlich wird es am diesjährigen Ärztetag um eine Standortbestimmung in der anhaltenden Corona-Pandemie, um die Bekämpfung der Krankheit Covid-19 und die Patientenversorgung gehen. Im Mittelpunkt stehen jedoch auch die Finanzen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und die Änderung einiger Satzungswerke. Ein Hygienekonzept mit den AHA-Regeln wurde erarbeitet und insbesondere kann das Abstandsgebot in den großräumigen Studios eingehalten werden.

Tagesordnung

Auf der Tagesordnung stehen die Finanzen der BLÄK, d. h. der Rechnungsabschluss 2019, die Entlastung des Vorstandes 2019 und der Haushaltsplan 2021. Diese Punkte müssen (noch) in Form einer Präsenzversammlung diskutiert und beschlossen werden. Die Delegierten werden sich unter anderem mit der Änderung der Geschäftsordnung der Vollversammlung der BLÄK und mit der Änderung der BLÄK-Satzung befassen. Konkret geht es um die Einführung einer „elektronischen Beschlussfassung“. In Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen soll die Möglichkeit geschaffen werden, künftig auch auf eine elektronische Abstimmung umsteigen zu können.

Das traditionelle Format des Bayerischen Ärztetags, der 2020 mit vorgeschalteten Workshops, einer Auftaktveranstaltung mit Gästen aus Medizin, Politik und Wirtschaft, einer zweitägigen Arbeitstagung in Lindau hätte stattfinden sollen, wurde coronabedingt auf eine eintägige Arbeitssitzung reduziert.

Pressestelle